

De leider allerletschi Lagerbricht vom BLOWN 2016 (Samschtig 8. Oktober)

Vell früener als die vergangene Täg send hüt die erschte Liechter im Lagerhuus aagange. S isch no dunkel gsi wo sich d Hörnlis und die zwei Posuune (das mal aber nur als Noteständerfunktion) zum Wecke formiert hend. Au wenn eigentli gewüssi Lüüt hetted welle mitsinge, hends schlussendlich doch nur en Instrumental-Version vo „Alles geili Sieche“ geh. D Nacht isch sehrwahrscheinli für einigi doch es bizzeli z churz gsi.

S Zmorge isch au en Stund früener als suscht perfekt gsi und hett au no die letschte halbschlafende Gmüeter gweckt.

Nach em Zmorge hend mer d Köffere müesse go packe. Denn hend mer mal ganz anderi Tön agspielt. Staubsuuger und Putzlumpe statt Trompete oder Klarinette. Innert chürzischer Ziit hend mer üses Dihei für e Wuche blitzblank gschrubbt.

Noch enere churze Stärchig ischs denn au scho as Schlagzüüg iilade gange und glii druf abe isch euse Car iitroffe.

Di ganz Mannschaft isch zum Parkplatz ufe trottet. Mer hend zempli schnell gmerkt, dass en 56-Plätzer Car ned für 53 Musiker uusgleit isch und so hend mer denn halt uf de Heireis nochli mit üsne heissgliebte Instrument müesse kuschele.

S isch en ruhigi Fahrt gsi. Punkt 12:00 send mer z Niederwil iitroffe, wo d Familie gwartet hend. Für es churzes Mittagschlöfli send mer denn gschwind hei gange.

Meh oder weniger erholt, putzt und gstriglet hend mer eus am 17:00 weder i die Mehrzweckhalle z Niederwil zunere Vorprob versammelt.

Dank de Unterstützig vo de Mitglieder vom VJMN isch de Saal und d Kaffistube scho iigrichtet gsi.

Nach em Aaspele vom Konzertprogramm und em Stimme, ischs denn ums Kravattechnöpfe gange. Glücklicherwiis hend mer es Paar Profis debii gha wo eusi schöne BLOWN Kravatte wie am Flüüsband vorbereitet hend, so, dass denn alli eini gha hend.

Und denn ischs losgange, euses hammermässige Abschlusskonzert. Voreme volle Saal hend mer dörfe zeige, was mer inere Wuche i de Berge alles erarbeitet hend.

Und mer hend au bewiise, dass trotz all dene Sticheleie und Instrumenterivalität es super Zämespiel möglich isch.

Mer hend eus ja schlussamend glich alli gern und chönnted ned ohni enand.

S Konzert isch, wie die ganz Lagerwoche, vell z schnell verbii gange. Doch zum Glück werde mer e megaschöni Erinnerung defür becho. De Benj (alias Boss, alias GrothRecordings) hett Ufnahme gmacht und wird eus drus e CD mache. Danke da defür!

Und denn isch leider au scho as Uufrume (weder mit de super Unterstützig vom VJMN und liebe Eltere) und as schwere Abschiedneh gange.

S bliibt nüt meh z säge als es riesigs Dankeschön a eusi unübertreffliche Chuchi und die unersetzbar geniale Register- und Lagerleiter und natürlich au a alli Teilnehmer wo die Wuche zumene unvergessliche musikalische Erlebnis gmacht hend.

D Fortsetzig folgt i zwei Jahr wrens heisst: BLOWN 2018! Mer hoffid uf es Wiedersehe/lese.

Im Uuftrag vo de Lagerleitig, im Name vom Euphoniumregister